

Erscheint (in Verbindung mit den „Nachrichten aus dem Buchhandel“) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

No 6.

Leipzig, Dienstag den 8. Januar.

1895.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Warmbrunn, den 5. Januar 1895.

[1250] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seit dem Jahre 1848 hier bestehende Firma

E. Gruhn's

Buchdruckerei u. Verlagshandlung

übernommen habe und von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr seze. Meine Kommission hatte

Herrr Hermann Schwarz
in Leipzig, Hospitalstraße 15

die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets im Besitz genügender Barmittel sein, um Barbestellungen promptest einzulösen.

Über die in meinem Verlage erschienenen Werke, sowie meine späteren Unternehmungen werde ich durch besondere Tirkulare Mitteilung machen.

Hochachtungsvoll

E. Gruhn's Buchdruckerei u. Verlagshdgl.
(W. E. e.)

[1198] Leipzig, 5. Januar 1895.

Aus dem Kommissionsverlage von Herrn Justus Naumann, hier, ging in meinen Kommissionsverlag über:

Tägliche Fürbittordnung.

Gebetbuch für evangel.-lutherische Haussgemeinden den Haussvättern dargegereicht von

C. Julius Voettcher,
ev.-luth. Pfarrer.

Preis geb. 2 M. 50 δ ord., 2 M. netto.

Bitte um gütige Verwendung für dies vorzügliche Gebetbuch.

H. G. Wallmann.

[726] Bekanntmachung.

Um von Beginn meiner Thätigkeit dahier an mit den Herren Verlegern in einem völlig differenzlosen Verhältnis zu stehen, habe ich die Abrechnung für meinen Vorgänger, jetzt Herrn Fabrikant A. Scheffer in Bößnitz S/M. abgelehnt und sind sowohl Disponenden als Lieferungen bis 1. November 1894 schon vor Weihnachten nach dorthin verbracht. Herr Scheffer muß für eine tadellos glatte Abrechnung ohne Disponenden Sorge tragen. Die vom 2. November 1894 gelieferten Kommissions-Artikel werde ich zur C.-M. prompt abrechnen.

Zweitundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum.

Anzeigebatt.

Alle bei mir für Herrn Scheffer eingesendeten Skripturen vermittelte ich gewissenhaft.

Hochachtungsvoll

Greiz i/B., 1. Januar 1895.

H. Bredt's Nachf. (Marie Scherzer).

[1087] Die fortwährende Ausdehnung unseres Verlages veranlaßt uns vom 1. Januar 1895 ab für Verlag und Sortiment streng getrennte Konti zu führen.

Würzburg.

J. Staudinger'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[344] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen herrlich gelegenen Stadt Süddeutschlands ein altes angesehenes buchhändlerisches Geschäft mit Haus. Das Geschäft wirft jährlich 3800 M. Bruttoeinnahme ab. Umlauf 33 000 M. Der Ertrag des Hauses ist niedrigst gerechnet ca. 2400 M. jährlich.

Kaufpreis für Haus und Geschäft inklusive des Warenlagers 65 000 M.

Da der Hauptabsatz in evangel. Litteratur besteht, sollte der Käufer kirchlich gesinnt sein.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[907] Schuldenfreie Sortiments-Buchhandlung in der lebhaftesten Gegend der Friedrichstraße Berlins soll wegen anderweitiger Beteiligung sofort durch Unterzeichneten verkauft werden. Nicht ausgeschlossen ist ein Teilhaber, welcher das Sortiment allein zu leiten hätte.

Erforderl. Betriebskapital ca. 15 Mille. Berlin S., Ritterstr. 105.

O. Melchert.

[951] Uebersetzungsrecht.

Für eine höchst aktuelle, hochbedeutende Schrift von kontinentalem Interesse: „Ägypten und die ägyptische Frage“, circa 20 Bogen gr. 8°, welche in 2–3 Wochen in deutscher Sprache erscheint und für England wie Frankreich gleich interessant ist, soll das Uebersetzungsrecht sofort vergeben werden. Gef. Anerbieten unter K. H. # 951 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1073] Ein periodisches Inserat-Unternehmen (keine Zeitung), für Verleger mit Druckerei sehr geeignet, ist billig zu verkaufen.

Eine wissenschaftliche Zeitschrift wird zu kaufen gesucht. Angebote erbitte direkt.

Hermann Hucke in Leipzig-Gohlis.

Raufgesuche.

[970] Eine solide und rentable

Verlagsbuchhandlung

oder Kunstverlag, mit einem nachweislichen Reingewinn von 3–4000 M. wird zu kaufen gesucht. Angebote unter S. L. 6 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[1234]

Zu Kaisers Geburtstag.

Der patriotische

festredner

— von A. von Norden. —

Eine Sammlung von Reden, Toasten, Liedern und Deklamationsstücken bei Vereins- und patriotischen Festen. Ein Rat- und Hülfsbuch für Redner bei allen Vorommessen im Vereinsleben.

2. Auflage.

M. 1.—orb. 70 Pf. netto, 60 Pf. bar. u. 7/6

Minden i. W., Wilhelm Köhler.

Verlag des

Bibliographischen Bureaus A.-G.

in Berlin.

[1190]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Blasirt.

Roman von Max Biola.

Preis:

3 M. ord., 2 M. 25 δ netto, 2 M. u. 7/6 bar.

1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

In seinem Roman „Blasirt“ verfolgt der Autor weiter die Richtung, welche er mit „Zweierlei Liebe“ so glücklich begonnen. Er stellt den Naturalismus nicht als Zweck dar, sondern behandelt ihn als Mittel, welches den Helden nicht unbedingt zum Verderben führen muss, sondern ihn, wenn noch ein edler Kern in ihm vorhanden, zur seelischen und körperlichen Gesundung führen kann. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 7. Januar 1895.

Bibliographisches Bureau A.-G.

16